

Amazonenbrüste



Reyhan Sahin hat in ihrem Leben schon einiges erlebt. Als sie die Diagnose Brustkrebs erhält, scheint ihre vorhandene Superpower sie erstmals zu verlassen. Als Leser dieses sehr gute geschriebenen Buches folgen wir ihr vom Schock der Diagnose über die Chemotherapie bis zum Glück der Überwindung der Krankheit. Reyhan muss die Erfahrung machen, was es heisst, nicht als Deutsche gelesen zu werden. Mit ihrer Wesensart gelingt es ihr den grossen Support, die Solidarität unter Frauen, das Gemeinsame zu spüren. Für mich war das Lesen kraftvolle, radikal ehrliches Buch. Auch eine schonungslose Abrechnung mit gesellschaftlichen Normen. Geschrieben mit Wut, Witz und unerschütterlicher Würde. Die Schilderung über Panikattacken, Chemotherapie, körperliche Veränderungen sind sehr real. Beim Lesen wird man mitgerissen auf der Berg und Talfahrt von Schmerz und Stärke. Eines ist klar, das Buch ist kein Ratgeber, sondern unbequem, berührend und befreiend zugleich. Die Geschichte hatte bei mir eine Nachhaltige Wirkung ausgelöst. Dieses Buch kann ich sehr empfehlen.

Reyhan Sahin, Amazonenbrüste, Klett-Cotta Verlag, 13.09.2025, 240 Seiten, Fr. 27.90